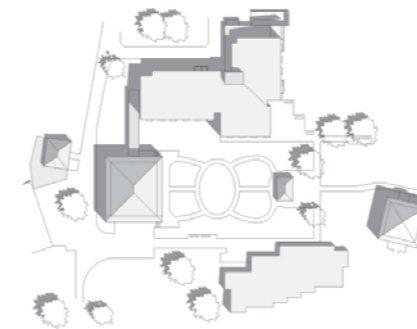


Altersheim «Hof» mit Alterswohnungen,
Mollis

Das Neue für historischen Glanz



2



Problem und Anspruch

Ein Altersheim und ein Gebäude mit Alterswohnungen mussten in eine historische Anlage im Dorfkern von Mollis integriert werden.

Idee und Lösung

Die Neubauten erweitern das klassizistische, aus Hof, Gartenpavillon und Höfli bestehende Ensemble zu einer Gesamtanlage aus Alt und Neu. Die Eidgenössische Denkmalpflege klassierte dies als von „regionaler Bedeutung“.

Die historische Barock-Gartenanlage bildet die Mitte, die mit Hilfe des Heimatschutzes restauriert worden ist. An ihren Enden stehen sich - eine Achse bildend - Hof und Höfli gegenüber. Die Achse dialogisiert mit den beiden Neubauten, die an den beiden Längsseiten des Gartens angeordnet sind. Das Altersheim und das Gebäude mit den Alterswohnungen als klar gegliederte Baukörper bringen die historischen Bauten zu besonderer Geltung.

Abbildungen:

1

Das Ensemble:
Altersheim, Alterswohnungen
und bestehende Bauten
mit französischem Garten und
Pavillon als Zentrum



3



4

Abbildungen:

1

Das Ensemble:

Altersheim, Alterswohnungen
und bestehende Bauten
mit französischem Garten und
Pavillon als Zentrum

2

Blick vom französischen
Garten zum Heimbau

3

Gartenpavillon und Altersheim

4

Blick vom «Höfli» zum Pavillon
und Altersheim



5

6

7

Abbildungen:

5

«Hof» mit Bibliothek, Werkräumen
Ortsmuseum und Verwaltungs-
wohnungen

6

Pavillon des Französischen
Gartens als Zentrum der Anlage

7

Alterswohnungen mit dem
Gästehaus «Höfli» im Hintergrund